

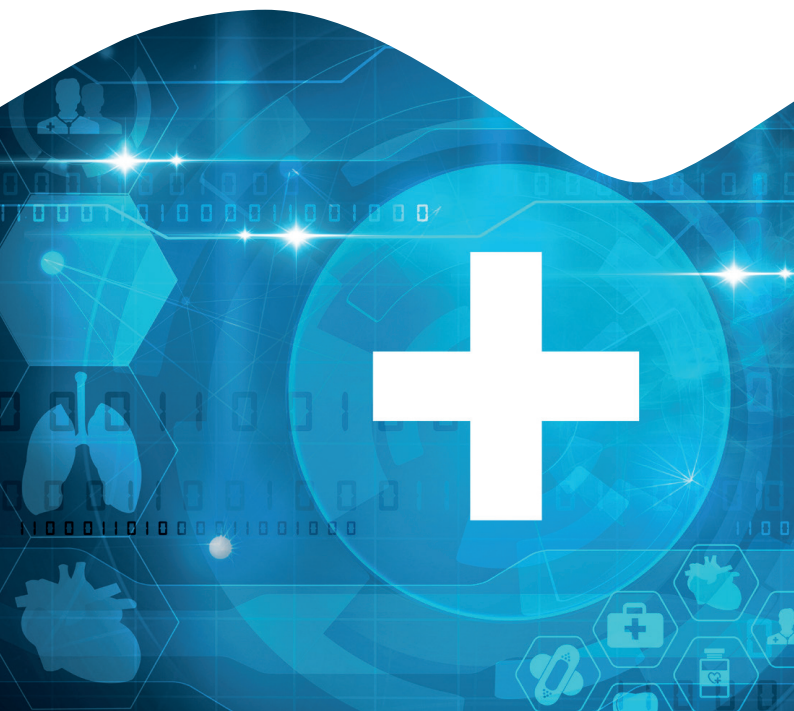


AGAPLESION
EV. KLINIKUM
SCHAUMBURG

LEISTUNGSSPEKTRUM AMBULANTES ZENTRUM

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.ev-klinikum-schaumburg.de



Im Ambulanten Zentrum sind unsere erfahrenen Ärzt:innen im Rahmen von interdisziplinären ambulanten Ermächtigungs- und BG-Sprechstunden für Sie da! Die Leitstelle des Ambulanten Zentrums befindet sich im Erdgeschoss des Klinikums (Haupteingang rechts).

Das Team des Ambulanten Zentrums organisiert die interdisziplinären ambulanten Ermächtigungs- und BG-Sprechstunden sowie die Wund- und postoperativen Kontrollen. Außerdem finden hier die Koordination der Ambulanten Operationen und der (prä-)stationären Aufnahmen vor einer geplanten Operation bzw. Untersuchung statt. Als Schnittstelle zwischen den ambulanten Sprechstunden und der anschließenden Diagnostik bzw. der ambulanten Operation fungiert die Leitstelle Diagnostikzentrum, die sich im ersten Obergeschoss des Klinikums befindet. Hier werden u. a. spezielle Untersuchungen wie EKGs, Ergometrien, Herzkatheteruntersuchungen, Schrittmacherkontrollen, Endoskopien oder neurologische Untersuchungen durchgeführt.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin sämtliche Unterlagen mit, die Ihnen zur Verfügung stehen (z. B. (fachärztliche) Befunde, Röntgenbilder inkl. schriftlichem Befund, Medikamentenpläne, etc.). Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte rechtzeitig ab!

Wenn Sie zu Ihrem Termin in unser Ambulantes Zentrum kommen, finden Sie im Wartebereich einen Druckerterminal für Ihr Ticket, um in unser transparentes Aufrufsystem aufgenommen zu werden. Das Ticket enthält eine personalisierte Nummer, die für die Dauer des Termins bestehen bleibt.

Da mehrere Patient:innen aus verschiedenen Sprechstunden zur selben Zeit einbestellt sind, wird über die Ticketnummern die Reihenfolge u.a. für den Aufruf zur Anmeldung und zur Sprechstunde festgelegt.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Ihr Team des Ambulanten Zentrums



ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Chefarzt Prof. Dr. med. Conny Bürk

Schwerpunkt ist die **minimal-invasive Chirurgie** (endoskopische oder sog. Schlüsselloch-OP):

- Entfernung des Wurmfortsatzes
- Entfernung der Gallenblase
- Behandlung von Leistenbrüchen, Narbenbrüchen mit und ohne Netzüplantation
- Darmteilentfernungen
- Lösen von Verwachsungen
- Morbus Crohn
- Therapie des Zwerchfellbruchs / Refluxkrankheit
- Anlage von Ernährungssonden in Magen und Darm
- Entfernung von Leberzysten und weitere endoskopisch etablierte Operationen

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **onkologische Chirurgie**:

- **Krebschirurgie des Magen-Darm-Traktes**
(in enger Zusammenarbeit mit den Internist:innen, Onkolog:innen und Radiolog:innen)
- **Schilddrüsenchirurgie inkl. Neuromonitoring**
(Überprüfung der Funktion des Stimmbandnerves während der Operation)



Für einen Sprechstundentermin benötigen gesetzlich versicherte Patient:innen die Überweisung niedergelassener Fachärzt:innen (Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin) oder eine Krankenhauseinweisung des Hausarztes / der Hausärztin. Privat versicherte Patient:innen benötigen keine Überweisung.

UNFALLCHIRURGIE / ORTHOPÄDIE

Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Jagodzinski

Zertifiziertes EndoProthetikZentrum Schaumburg

- Planung und Durchführung von Primär- und Revisionsendoprothesen an Hüfte-, Knie- und Sprunggelenk sowie deren Nachsorge
- dreidimensionale OP-Planung an der Hüfte
- mikroinvasiver Zugang, fit in 5 Tagen (Konzept bei entsprechender Eignung)
- massgefertigte Implantate am Kniegelenk
- Revisionsendoprothetik: Interdisziplinäre Behandlung mit Spezialist:innen zur Vermeidung von Kniegelenkssteife (Arthrofibrose)
- umfassende Diagnostik der schmerzhaften Endoprothese

Spezialsprechstunde für Knie- und Hüftendoprothetik, Knorpelrekonstruktion und Pseudarthrosenbehandlung

- Knorpel-, Meniskus- und Bandrekonstruktion
- Patellainstabilität
- Arthrofibrose
- Endoprothetik Knie-, Hüft- und Sprunggelenk
- massgefertigte Implantate
- Pseudarthrosenbehandlung
- Behandlung von knöchernen Fehlstellungen
- Sportverletzungen
- Achillessehnenruptur

Allgemeine Sprechstunde Unfallchirurgie

- Versorgung von Verletzungen nach Arbeitsunfällen (D-Arzt-Verfahren)
- allgemeine Sportverletzungen
- operative Therapie und Nachsorge von Knochenbrüchen aller Altersgruppen (vorherige Röntgendiagnostik bei Fachärzt:innen für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Radiologie notwendig)
- Operationen am Bewegungsapparat (Bursektomie, Insertionstendinopathien)

Sprechstunde Fuß

- Vorfußchirurgie (Hallux valgus, Zehendeformitäten, Arthrose)
- OSG Arthrose (Endoprothetik, Arthrodesen)
- komplexe Deformitäten und Rheumaorthopädie in Kooperation mit der Med. Hochschule Hannover



Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen die Überweisung niedergelassener Fachärzt:innen (Chirurgie oder Orthopädie) oder eine Krankenhauseinweisung zur Abklärung der OP-Indikation. Patient:innen nach Arbeitsunfällen und privat versicherte Patient:innen sowie Selbstzahler:innen benötigen keine Überweisung.

Spezialprechstunde Wirbelsäulenchirurgie

- stabilisierende und wirbelkörperfusionierende (Spondylodesen in PLIF-, TLIF- und XLIF-Technik) oder fusionsfreie Wirbelsäulenchirurgie bei degenerativen Veränderungen, Stenosen, Instabilitäten, Fehlstellungen, Frakturen und Tumoren mittels Schrauben-Stab-System
- operative Dekompression des Wirbelkanals und der Nervenwurzeln bei Spinalkanalengen
- minimal-invasive Aufrichtung und Stabilisierung von gebrochenen Wirbelkörpern bei Brüchen oder Luxationen der Wirbelkörper
- minimal-invasive und mikrochirurgische Operationen bei Bandscheibenvorfällen
- minimal-invasive Behandlung osteoporotischer Frakturen mittels Ballon-Kyphoplastie



Für alle Patient:innen ist für die Wirbelsäulen-Spezialprechstunde eine gesicherte OP-Indikation sowie eine entsprechende Krankenhauseinweisung notwendig.

KARDIOLOGIE

Chefärzte Dr. med. Christian Heer und Dr. med. Söhnke Theiß

Schwerpunktsprechstunden:

- Durchblutungsstörungen des Herzens
- Herzschwäche
- Herzklappenfehler
- Herzrhythmusstörungen



Bei Verdacht auf eine Herzkranzgefäßverengung können Patient:innen mit der Bitte um eine Herzkatheteruntersuchung und einer stationären Einweisung direkt vom Hausarzt oder der Hausärztin angemeldet werden. Privat versicherte Patient:innen benötigen keine Überweisung.

Herzschrittmacher und Defibrillatorkontrollen durch unsere Spezialist:innen



Für die Schrittmachersprechstunden ist eine hausärztliche Überweisung notwendig.

GASTROENTEROLOGIE

Chefarzt Dr. med. Michael Hecht

Schwerpunktsprechstunden:

Gesetzlich versicherten Patient:innen bieten wir endoskopische Eingriffe an, die im Katalog zum „Ambulanten Operieren“ festgelegt sind:

- interventionelle Gastroskopien mit z. B. PEG-Anlage
- Erweiterung der Speiseröhre und Polypabtragungen, etc.
- sog. Indexkoloskopien
- Magen-/Darmspiegelung und Polypentfernung (orale / anale Endosonographie)

Privatsprechstunde:

- Erbringung endoskopischer Leistungen (Magen-/Darmspiegelung)



Für die Diagnostik ist eine Überweisung vom niedergelassenen Facharzt / von der niedergelassenen Fachärztin (Internist:in, Onkolog:in) notwendig. Ermächtigungssprechstunde mit endoskopischer Untersuchung auf Überweisung von fachärztlichen Internist:innen.

GEFÄß- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE / PHLEBOLOGIE

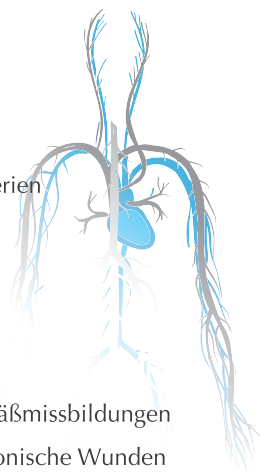
Chefarzt Dr. med. Markus Schmidt

Gefäßsprechstunde:

- Erkrankungen der Arterien
- Verengungen: Halsgefäße, Aorta, Becken-/Beinarterien, Eingeweidearterien
- Claudicatio intermittens (sog. Schaufensterkrankheit)
- Aneurysma

Venensprechstunde:

- Krampfadern
- Thrombosen
- chron. venöse Insuffizienz
- Ulcus cruris (offene Beine)
- Gefäßmissbildungen
- chronische Wunden
- Beckenvenensyndrom



Operative Therapien:

- Ausschälung (TEA)
- Erweiterungsplastik (Patch)
- Bypass (Umleitung)
- Embolektomie (Entfernung Blutgerinnsel)
- Gefäßersatz
- Krampfaderstripping / Laser
- Hämodialysezugänge (Shunt / Demerskatheter etc.)

Endovaskuläre und interventionelle minimal-invasive Verfahren / Hybrideingriffe:

- Aortenstent (EVAR abdominal)
- PTA (Ballonaufdehnung / Cutting-Ballon)
- Stent (einfacher Metall- oder Nitinolstent, Stentgraft)
- Drug eluting Ballon
- Thrombolysetherapie
- retrograde Rekanalisation von Unterschenkelgefäßen über einen Zugang vom Fuß
- Rotationsatherektomie (Jetstream)

Spezielle interventionelle Verfahren:

- Coiling oder Verklebung von Aneurysmen der Leisten
- Katheteruntersuchung
- Katheterbehandlung des Beckenvenensyndroms
- Neurostimulator
- Sympathikolyse (lumbal / thorakal)
- moderne konservative und operative Wundbehandlung sowie septische Chirurgie / VAC-Chirurgie



Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen eine haus- oder fachärztliche Überweisung. Privat versicherte Patient:innen benötigen keine Überweisung.

PLASTISCHE, ÄSTHETISCHE UND HANDCHIRURGIE

Chefarzt Dr. med. Sören Schramm

Handchirurgie:

- Versorgung akuter Notfälle an der Hand wie Infektionen, Schnittverletzungen oder Frakturen
- Dupuytren'sche Erkrankung, Nervenkompressions-syndrome (z. B. Karpaltunnelsyndrom)
- arthroskopische Operationen am Handgelenk
- motorische Ersatzplastiken bei Lähmungen, Finger-gelenkersatz bei Arthrose
- Versorgung von Verletzungen nach Arbeitsunfällen (D-Arzt-Verfahren)
- 24h-Replantationsdienst

Wiederherstellende Chirurgie:

(nach Verletzungen, Tumoren, bei Dekubitus)

- Spalthauttransplantationen
- lokale Verschiebeschwenk-/Fernlappenplastiken
- freie mikrochirurgische gefäßangeschlossene Lappenplas-tiken mit/ohne Muskeltransplantation

Chirurgie der Brust:

- Mammareduktionsplastik, wiederherstellende Brustopera-tionen nach Brustentfernung wegen Brustkrebserkrankung
- Gynäkomastie

Ästhetische Chirurgie:

- Fettabsaugung
- Brustvergrößerung
- Lidstraffung
- Straffungsoperationen nach Gewichtsreduktion
- Bruststraffung



Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen die Überweisung eines niedergelassenen Facharztes / einer niedergelassenen Fachärzt:in (Handchirurgie: Chirurgie oder Orthopädie; Plastische/Ästhetische Chirurgie: Chirurgie, Orthopädie, Dermatologie, Gynäkologie). Patient:innen nach Arbeitsunfällen und privat versicherte Patient:innen benötigen keine Überweisung.

SCHMERZAMBULANZ

Chefarzt Dr. med. Hubertus Finsterwalder

Behandlungsspektrum der Schmerzambulanz:

- Schmerzsyndrome wie Gesichts-/Kopfschmerzen
- chronische Schmerzen nach Gürtelrose (Zoster)
- Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Tumorschmerzen
- somatoforme Schmerzsyndrome
- chronische Rückenschmerzen
- Neuralgien
- Phantomschmerzen
- Polyneuropathien
- Sympathikus-beteiligte Schmerzen

Therapeutische Verfahren:

- Pharmakotherapie
- Physikalische Therapie
- Sympathikus-Blockaden
- Plexus- und rückenmarksnahe Anästhesie
- therapeutische Lokalanästhesie
- psychosomatische Grundversorgung
- transkutane elektrische Nervenstimulation
- rückenmarksnahe Opiat-Applikation
- Implantation von Kathetern



Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen die Überweisung niedergelassener Fachärzt:innen oder Hausärzt:innen. Privatpatient:innen benötigen keine Überweisung.

UROLOGISCHE AMBULANZ

Zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Schwerpunktsprechstunde

- urodynamischer Messplatz
- Uroflow Untersuchung
- flexible Zystoskopie in Analgesiedierung
- endosonographisch kontrollierte Prostatabiopsie
- MRT gestützte Fusionsbiopsie der Prostata
- spezifische sonografische und Röntgen-Diagnostik



Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen zur Vorstellung in der Sprechstunde eine fachärztliche Überweisung (Urologie oder Gynäkologie) oder eine Krankenhauseinweisung. Privat versicherte Patient:innen benötigen keine Überweisung. Die Sprechstunde findet im 2. Obergeschoss des Klinikums statt.

GYNÄKOLOGISCHE AMBULANZ

Schwerpunktsprechstunde

- Brustsprechstunde zur Diagnostik und Therapie
- Mammasonographien
- Stanzbiopsien
- Sterotaktisch gesteuerte Vakuumbiopsien
- Mammographie

Gynäkologisch-geburtshilfliche Sprechstunde zur Diagnostik

- Geburtsplanung
- Urodynamische Messungen



Die Sprechstunde findet im 2. Obergeschoss des Klinikums statt (Räumlichkeiten des Brustzentrums). Gesetzlich versicherte Patient:innen benötigen für die Vorstellung in der Sprechstunde eine Überweisung niedergelassener Gynäkolog:innen. Privatsprechstunde nur nach Vereinbarung.

KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG

Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Ambulantes Zentrum

Leitung Heike Dielitzsch

T (05724) 95 80 - 28 50

F (05724) 95 80 - 88 28 99

ambulantes-zentrum.ksl@agaplesion.de
www.ev-klinikum-schaumburg.de



Terminvereinbarungen für Sprechstunden und Operationen bitte über das Ambulante Zentrum, T (05724) 95 80 - 28 50. Spezielle Fragen zu den einzelnen Fachabteilungen und ihrem Leistungsspektrum beantwortet Ihnen gerne das zuständige Chefarztsekretariat.

Allgemein- und Viszeralchirurgie

T (05724) 95 80 - 62 05

Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

T (05724) 95 80 - 65 05

Gastroenterologie

T (05724) 95 80 - 53 05

Pneumologie

T (05724) 95 80 - 52 05

Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie

T (05724) 95 80 - 63 05

Schmerzambulanz

T (05724) 95 80 - 61 05

Gynäkologische Ambulanz

T (05724) 95 80 - 27 51

Unfallchirurgie und Orthopädie

T (05724) 95 80 - 64 05

Kardiologie

T (05724) 95 80 - 51 05

Urologische Ambulanz

T (05724) 95 80 - 58 25

Neurologie / Geriatrie

T (05724) 95 80 - 54 05



Hier gelangen Sie zur
Online-Terminvergabe.